

Das Bienenprojekt Hilfe für Menschen in Mosambik



37. Rundbrief – Januar 2025

Liebe Freunde!

„Prüfet alles und das Gute behaltet!“

Dies ist die Losung für dieses Jahr 2025. Das Wort steht im 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher im 5. Kapitel im Vers 21. Am Anfang des Briefes lobt Paulus den vorbildlichen Glauben der Gemeinde und ermahnt am Ende haltet Frieden untereinander, weist die Unordentlichen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, trägt die Schwachen, seid geduldig gegen jedermann, vergeltet nicht Böses mit Bösem und jagt allezeit dem Guten nach. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass und seid dankbar in allen Dingen. Es wäre mein Wunsch für dieses Jahr, daß ich diese Dinge immer mehr einüben kann und so das Gute behalte und tue. Leider ertappe ich mich oft dabei vorschnell meine Meinung zu äußern, ohne geprüft zu haben ob sie auch richtig und gut ist. So wünsche ich Euch und mir, daß wir immer mehr uns leiten lassen von dem guten Geist unseres Herrn Jesus Christus, der uns hilft das Gute zu erkennen!

Leider gibt es in Mosambik seit der Präsidentschaftswahl im Oktober vergangenen Jahres große Unruhen im Land. Es wird der regierenden Partei, der FRELIMO, von der Oppositionspartei RENAMO Betrug und Wahlfälschung vorgeworfen. Bei den Protesten im Land hat die Polizei viele mehr als 20 Protestierende erschossen. Es sollen auch Menschen in benachbarte Länder fliehen. Die Pastoren, denen ich schreibe bitten darum, daß wir für das Land und den Frieden beten. Diese Auseinandersetzung verschlimmert leider die sowieso schon prekäre Situation des Landes.



Gebet für den Frieden in Gorongosa

Es freut mich aber, daß wir mit unserem Projekt weiter vorankommen und Pastor Vengai und die Imker Erfolg mit der Honigernte haben. Zu Weihnachten haben wir Pastor Vengai und auch Pastor Capece, den wir in der Blindenarbeit unterstützen, Gelder geschickt, damit sie damit Bedürftige unterstützen können.

Nun möchten wir Pastor Vengai ein neues Fahrzeug finanzieren, denn das alte bleibt immer wieder liegen und muß für viel Geld repariert werden. Wir sind dankbar für alle eure Hilfe, durch die wir das Auto finanzieren können.



Studenten haben Honig geerntet in Nhangau



Verteilung von Reis an Bedürftige

Gerne würde ich den Pastor Capece noch mehr unterstützen in der Blindenarbeit, aber bisher haben alle Versuche eine Blindenorganisation zu finden, die bereit wäre dort mitzuhelfen nichts gebracht. Im August letzten Jahres unterstützten wir die Arbeit mit den Blinden auch

mit dem Kauf von 21 Plastikstühlen, die man immer wieder für den Unterricht ausleihen mußte. Für die Blindenarbeit dort, suche ich auch alte Blindenschreibmaschinen. Dankbar wäre ich und auch Pastor Capece, wenn ich welche mitbringen könnte.

Mitte August hoffe ich mit meinem Sohn Jörn-Peter diesmal, wieder nach Mosambik zu fahren. Die Flüge haben sich sehr verteuert. Ich hoffe, daß sich da noch etwas ändert und das auch die politische Situation sich beruhigt.

Euch allen wünsche ich ein gesegnetes neues Jahr.



Eine Versammlung in Mocuba wo Blinde zeigten, was sie können.

Liebe Grüße

Euer Arne Spießwinkel!



Mütter der Gemeinde vor der Kirche „Licht der Welt“ in Gorongosa.



Frauen in Nhangau, die mit Hilfe von der Frau von Pastor Vengai lernen ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Unter: <https://bienen-projekt.de/> gibt es mehr Informationen zum Projekt. Über die Seite unserer Kirchengemeinde <https://kirche-kropp.de> kommt Ihr auch dorthin.

Persönlich erreicht Ihr mich unter der Telefonnummer: 04624/8027277

oder per Post: Siedlungsweg 14 24848 Kropp

und per Mail: arne.spieesswinkel@web.de

Spendenkonto: „Das Bienenprojekt“ Ev. Kirchengemeinde Kropp:

IBAN: **DE56 2175 0000 0165 9527 30**

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden, wenn Ihr Euren Namen und Adresse auf der Überweisung angebt.

Bitte meldet Euch bei mir, sollte die Bescheinigung nicht bei Euch ankommen.